

Datum: 05.12.2024

Protokoll

(öffentlicher Teil)

über die Gemeinderatssitzung am

Donnerstag, den 05. Dezember 2024, im Amtshaus Weinburg, Sitzungssaal

Beginn: 18:30 Uhr

Ende: 20.16 Uhr

Anwesend: Bgm. Michael Strasser, Vizebürgermeister Franz Gallhuber

gf. Gemeinderäte: DI (FH) David Lilek, MSc, Bettina Leputsch-Figl, Verena Bernert,

Gemeinderäte: Daniele Alessandro (19.30) , Laura Leiner, Harald Haigermoser, Priska Gaupmann, Oliver Bocksteiner, Tina Pawlitschko, Petra Hell, Robert Gruber, Ing. Franz Fuchs, Siegfried Zöchling, Jens Herking, Josef Fleischhacker

Entschuldigt: DI Dr. Alexander Wimmer, MBA, Waltraud Zauner

Schriftführerin: AL Gabriele Dobler

Herr Bürgermeister Strasser begrüßt die Gäste, stellt die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet den öffentlichen Teil der Sitzung. Die Tagesordnung ist jedem Gemeinderatsmitglied zugegangen, eine Durchschrift wird dem Protokoll angeschlossen.

Herr Bürgermeister ersucht den Punkt 16 von der Tagesordnung zu nehmen, da dieser im NICHT öffentlichen Teil behandelt wird.

Herr Bürgermeister ersucht um Aufnahme eines Dringlichkeitsantrages mit folgenden Punkten:

Pkt. 48: Beschlussfassung über ein Subventionsansuchen für die Anschaffung eines Gerätes für ein Rettungsfahrzeug;

Pkt. 49: Beschlussfassung über eine Sanierungsmaßnahme in einer Wohnung;

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Aufnahme des Dringlichkeitsantrages. Die Punkte werden im öffentlichen Teil nach Pkt. 31 behandelt; Der Punkt 32 wird von der Tagesordnung genommen.

Zu Pkt. 1: Genehmigung der letzten Protokolle.

Gegen die Protokolle der letzten Sitzungen wurden keine schriftlichen Einwände eingebracht. Die Protokolle gelten daher als genehmigt.

Zu Pkt. 2: Kassenbericht

Bericht

Herr Vzbgm. Gallhuber verliest den Kassenbericht vom 27.11.2024 der zur Kenntnis genommen wird.

Zu Pkt. 3: Prüfbericht

Bericht

Obmann des Prüfungsausschusses, Herr GR Robert Gruber teilt mit, dass am 21.11.2024 die Überprüfung der ADEG-Kasse, und am 27.11.2024 die Überprüfung der Gemeindekasse und die Belegprüfung im Gemeindeamt durchgeführt wurde. Es wurden keine Mängel festgestellt. Er bedankt sich bei den Mitarbeitern für die genaue Kassenführung.

Dies wird vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen.

Zu Pkt. 4: Posteinlauf

Bericht

- FF-Eschlbach 150 Jahre Gründungsfest
- Einladung Gemeinde Leiblfing – 25 Jahre Gemeindepartnerschaft mit Affi;
- Bescheid über die Verlängerung der Bauvollendungsfrist Wasserversorgung Neuerrichtung Transportleitung, Sanierung Br.-Teich-Str. bis 31.12.2027
- BM Klimaschutz, Umwelt, Mobilität, Innovation u. Technologie: Bewilligung der Förderung für den Leergutrücknahmeautomaten
- KIP-2023 Zusage über Freizeitanlage Erweiterung € 17.052,54 und Sanierung Sportstätte Sporthalle Kletterhalle € 36.453,84. Somit ist die Gesamtsumme von € 146.106,- ausgeschöpft.
- NÖ Schul- und Kindergartenfonds: Annuitätenzuschuss in der Höhe von 7% zu einem fiktiven Darlehen von 50% der abgerechneten, vom Fonds anerkannten, Kosten. Gesamtunterstützung von € 106.059,- – Abänderung Beihilfe aus NÖ. Schul- und Kindergartenfonds VS Umbau, Sanierungsarbeiten – Annuitätenzuschuss in der Höhe von 7% zu einem fiktiven Darlehen von 50 % von den anerkannten Kosten. Erhöhung von € 391.000,- auf € 466.400,-
- € 3.492,93 – BZ-Mittel aus dem Garantiebetrug;
- € 24.500,- VS – Beihilfe von Schul- und Kindergartenfonds;

Dies wird vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen.

Zu Pkt. 5: Beschlussfassung über die Betreuungskosten für die Kinderbetreuung von 1 – 3 Jahren;

- Bericht:** Bürgermeister Michael Strasser berichtet, dass er sich freut nun auch Einrichtungen zur Betreuung von Kindern von 1–3 Jahren in Form einer Tagesbetreuungseinrichtung über die Volkshilfe oder ab dem 2. Geburtstag in den alterserweiterten Kindergartengruppen anbieten zu können. So kann die Vereinbarkeit von Beruf und Familie für Erziehungsberechtigte erleichtert werden. Die Betreuungskosten für die Nachmittagsbetreuung für Kinder von 1 – 3 Jahren sollen in den Kinderbetreuungseinrichtungen wie folgt festgesetzt werden:
Die Betreuung von 7.00 – 13.00 Uhr ist kostenfrei.
Der Betreuung ab 13.00 Uhr – wird für Kinder bis zum vollendeten 3. Lebensjahr mit € 90,- pro Monat festgesetzt.
Sonstige Förderungen sollen analog Kindergarten gewährt werden. (Förderung Pausengetränk, Förderung Mittagessen 50%, Förderung Gesundes Obst).
- Antrag:** Bgm. Michael Strasser ersucht um Beschluss wie und vorgetragen.
- Beschluss:** **Antrag einstimmig angenommen.**

Zu Pkt. 6: Beschlussfassung über eine Betreuungsvereinbarung mit der NÖ Volkshilfe;

- Bericht:** Der Betrieb der Tagesbetreuungseinrichtung für Kinder von 1–3 Jahren soll von der NÖ Volkshilfe betrieben werden. Dazu soll, wie im Grundsatzbeschluss des GR eine Vereinbarung laut. Anhang abgeschlossen. Frau Tamara Steininger wird die Leitung übernehmen. Die Eröffnung der TBE wird am 3. März 2025 stattfinden. Nach Abhaltung des Elternabends gibt es bereits 7 Anmeldungen.
- Antrag:** Bgm. Michael Strasser ersucht um Beschluss wie und vorgetragen.
- Beschluss:** **Antrag einstimmig angenommen.**

Zu Pkt. : 7 Beschlussfassung über den Ankauf von Einrichtungsgegenständen für die Schulische Nachmittagsbetreuung;

- Bericht:** Für die schulische Nachmittagsbetreuung soll ein Tisch-Sitz-Kombination für 16 Kinder angekauft werden. Von der Fa. SICO liegt ein Angebot mit einem Preis von € 2.299,- vor. Vorteil: Klappbar und platzsparend.
- Antrag:** Bgm. Michael Strasser ersucht um Beschluss wie vorgetragen.
- Beschluss:** **Antrag einstimmig angenommen.**

Zu Pkt. 8: Beschlussfassung über den Voranschlag f. d. Haushaltsjahr 2025 und den mittelfristigen Finanzplan 2026–2029;

Bericht: Der Entwurf des Voranschlages für das Haushaltsjahr 2025, der Finanzierungshaushalt, der Ergebnishaushalt und der Vermögenshaushalt, sowie der mittelfristige Finanzplan für die Jahre 2026, 2027, 2028 und 2029 und der Entwurf des Voranschlages im Gesamten wird vom Bürgermeister erläutert und in seiner gesamten Fassung vom Gemeindevorstand beraten.
Der Dienstpostenplan wird von AL Gabriele Dobler vorgetragen.
Nach Verlesung des Entwurfes des Voranschlages durch Kassenverwaltung Claudia Spandl wird dem Gemeinderat vom Bürgermeister vorgeschlagen seine Zustimmung zu erteilen und diesen in seiner Fassung zu genehmigen.

Projekte 2025:

Hochwasserschäden: Freizeitanlage, Kletterhalle, Sporthalle, Arzthaus, Museum und Freizeitanlage
Güterwege
Straßenbau – Augasse, Auerspergstraße
Hundelaufzone

Antrag: Bgm. Michael Strasser ersucht um Beschluss wie vorgetragen.

Beschluss: Antrag einstimmig angenommen.

Zu Pkt. 9: Beschlussfassung über die Einhebung folgender Abgaben (Steuern und Gebühren) sowie Entgelte im Haushaltsjahr 2025;

Bericht: Der Gemeinderat berät über die Einhebung der Abgaben und Gebühren (Steuern und Gebühren) sowie Entgelte im Jahr 2025. Diese sollen wie folgt eingehoben werden:

A Gemeindesteuern:

- | | | |
|----|--|------------|
| 1. | Hundeabgabe lt. Verordnung des Gemeinderates vom | 05.12.2022 |
| 2. | Lustbarkeitsabgabe laut Verordnung des Gemeinderates vom | 10.12.2010 |
| 3. | Vergnügungsabgabe vom | 07.06.2013 |
| 4. | Gebrauchsabgabe laut Verordnung des Gemeinderates vom | 05.12.2024 |
| 5. | Aufschließungsbeitrag Einheitssatz | € 550,00 |
| 6. | Nächtigungstaxe | € 2,50 |
| 7. | Kanalgebühren laut Kanalgebührenordnung vom | 07.12.2023 |

8. Wasserversorgungsabgaben und Wasser-
gebühren lt. Wasserabgabenordnung vom 07.12.2023
9. Friedhofsgebühren laut
Friedhofsgebührenordnung vom 07.12.2023

Antrag: Bgm. Michael Strasser ersucht um Beschluss wie vorgetragen.

Beschluss: **Antrag einstimmig angenommen.**

**Zu Pkt. 10: Beschlussfassung über eine Verordnung über die Erhebung einer
Gebrauchsabgabe;**

Bericht: Die Grundlage zur Erhebung einer Gebrauchsabgabe hat sich geändert. Es wurde der NÖ Gebrauchsabgabentarif 2025 neu beschlossen. Der Gemeinderat beschließt folgende Verordnung über die Erhebung einer Gebrauchsabgabe:

§ 1

*Für den über den widmungsmäßigen Zweck hinausgehenden Gebrauch von öffentlichem Grund in der Gemeinde wird eine **Gebrauchsabgabe** nach den Bestimmungen des NÖ Gebrauchsabgabegesetzes 1973, LGBL. 3700, in der derzeit geltenden Fassung, in Verbindung mit dem NÖ Gebrauchsabgabentarif 2025, LGBL. Nr. 49/2024, wie folgt eingehoben:*

§ 2

Die Gebrauchsabgabe ist von allen Gebrauchsarten des Tarifes des NÖ Gebrauchsabgabegesetzes 1973 (NÖ Gebrauchsabgabentarif 2025) mit den dort angeführten Sätzen zu entrichten.

Abweichend von den Höchsttarifen setzt der Gemeinderat folgende Tarife fest:

§ 3

Diese Verordnung tritt mit 1. Jänner 2025 in Kraft.

Antrag: Bgm. Michael Strasser ersucht um Beschluss wie vorgetragen.

Beschluss: **Antrag einstimmig angenommen.**

Zu Pkt. 11: Beschlussfassung über Auftragsvergaben Sanierung Sporthalle und KTZ;

Bericht: Bürgermeister Michael Strasser berichtet, dass im Zuge der Gemeindevorstandssitzung Aufträge zur Sanierung beschlossen wurden und bedankt sich bei allen Mitarbeiterinnen (Verwaltung, Bauhof, KTZ-Team, Reinigungspersonal für ihren großartigen Einsatz bei der Schadensbehebung;
Neu:

- Weber – WPC-Terrasse € 18.112,20 (wobei WPC-Bretter noch am Bauhof vorhanden sind.)
- Florian Steyrer: abgehängte Decke KG Sporthalle € 6.594,-
- Gesund arbeiten: Bürostühle – € 2.739,60

Achtung Sporthalle: Wände Keller müssen noch austrocknen, daher ist das Übermalen derzeit sinnlos, Betrieb ist möglich. (optische Einschränkungen)

Antrag: Bgm. Michael Strasser ersucht um Beschluss wie vorgetragen.

Beschluss: **Antrag einstimmig angenommen.**

Zu Pkt. 12: Beschlussfassung über den Ankauf eines Bildschirms;

Bericht: Bürgermeister Michael Strasser berichtet, dass ein größerer Bildschirm zur Präsentation in der Kletterhalle sowie im Gemeinderatssitzungssaal notwendig wäre und bittet um Beschlussfassung zur Anschaffung einer solchen Präsentationsmöglichkeit. Dabei handelt es sich um ein Gerät von Media Markt Samsung Flip Pro – 85 Zoll Bildschirm: € 2.299,- inkl. MwSt.
Rollwagen Fa. Visunext – Rollwagen € 799,- inkl. MwSt.

Antrag: Bgm. Michael Strasser ersucht um Beschluss wie und vorgetragen.

Beschluss: **Antrag einstimmig angenommen.**

Zu Pkt. 13: Beschlussfassung über Maßnahmen zur Hochwasser- und Starkregensicherheit;

Bürgermeister Michael Strasser berichtet, dass nach dem Jahrhunderthochwasser nicht zur Tagesordnung übergegangen werden darf, und weitere Maßnahmen zur Abmilderung von zukünftigen Starkregenereignissen in folgendem Umfang erfolgen sollen:

Hochwassernachbesprechungen mit BFW-Constantia hat stattgefunden
Hochwassernachbesprechung / Begehung mit ALW hat stattgefunden;
Hochwassernachbesprechung für Maßnahmen Ortsteil Dietmannsdorf im Kultursaal hat stattgefunden.

Hochwassernachbesprechung FF / Gemeinde noch offen;

- 1) Umweltausschuss – Festlegung Anschaffung Equipment für Bauhof in der Höhe von ca. € 5.000, -

Umweltausschuss: FF ersucht um 50 % Zuschuss zum Ankauf von 2 Schmutzwasserpumpen bis max. € 5.000.-

Der Ankauf soll mit Bauhof, FF und Zivilschutzbeauftragten noch abgestimmt werden;

- Erstmaßnahme Dietmannsdorf – Angerweg- ca. € 8.000.- Euro für Rohrverlegung zur Vermeidung eines Rückstaus und Absicherung von 4 Haushalten (Kostenschätzung Hr. Zauner - Herstellung teilweise in Eigenregie in den Wintermonaten)
Grundlage für Durchführung ist das Vermessungsergebnis;
Leitungsservitut soll Grundbücherlich eingetragen werden. Diese Erstmaßnahmearbeiten sollen schnellstmöglich durchgeführt werden.

- 2) Abteilung: Wildbach- und Lawinenverbauung:
 Begehung mit Abteilung Lawinen und Wildbachverbauung wurde durchgeführt, Ansuchen für Vorstudien folgender Projekte umzusetzen:
 Gefahrenzonenpläne sollen aufgrund der Hochwassersituation angepasst werden.
- Weinburgbach ausräumen - erledigt
 - Retentionsbecken Mühlhofen - Ausräumarbeiten- erledigt
 - Dietmannsdorfer Graben Vorstudie - Lösungen laut Gesprächsprotokoll mit Bürgerbeteiligung soll geprüft werden.
 - Kleiner Moderstockgraben Vorstudie- (Waasen)
 - Weinburg Ortszentrum (Vorstudie)
 - Lunastraße: Abläufe Stix;
- 3) Kanalspülung und Befahrung der Ortskanäle und Regenwasserkanäle soll durchgeführt werden. Donnerstag, 28.11.2024, 11.00 Uhr war Frau DI Edda Haas, WA4 und Herr Hackl – HydroIng. vor Ort. Vergabe an Hydro Ing. Förderabwicklung über Hydro Ingenieure und Kostenersatz über Katastrophen-Fonds;
- 4) Maßnahmen Pielach: Im Zuge des Lifelris-Projektes Renaturierung Pielach Modul 5 wurden Maßnahmen besprochen; Aufweitung Pielach unterhalb Nepomuk Brücke zur Erhöhung des Durchzugs, um etwaige Schotteranladungen am linken Brückendurchlass zu vermeiden und so den Wasserstand im Bereich der Brücke zu senken.
- 5) Mühlbach: Gespräche mit Wasserwerksgenossenschaft über Räumung und Absicherung Brunnenfeld und Siedlungsgebiet.
 Maßnahmen Bereich Wehranlage sollen überlegt werden; Bei Verkläusung soll möglichst über Augebiet überschwemmt werden.
 Mühlbach soll bei Sanierung der Uferböschung Richtung Pielach und nicht Siedlungsgebiet (Klangen) ausufern;
- Donau Consult: Pielach, Gefahrenzonenplan soll überarbeitet werden;

Danke nochmals für den Zusammenhalt und konstruktiven Lösungsvorschlägen aller Beteiligten;

Antrag: Bgm. Michael Strasser ersucht um Beschluss wie und vorgetragen.

Beschluss: **Antrag einstimmig angenommen.**

Zu Pkt. 14: **Beschlussfassung über die Erlassung von Mieten und Betriebskosten auf Grund des Hochwassers;**

Bericht: Bgm. Michael Strasser berichtet, dass ein Ansuchen der Naturfreunde um Mieterlass wegen Unbenutzbarkeit durch Hochwasser vorliegt. Herr Bürgermeister schlägt vor, die Miete auszusetzen, bis die Räumlichkeiten wieder benutzbar sind. (6 Monate) 15. September 2024 bis 15. März 2025.

Antrag: Bgm. Michael Strasser ersucht um Beschluss wie vorgetragen.
Beschluss: **Antrag einstimmig angenommen.**

Zu Pkt. 15: Beschlussfassung über die Auflösung eines Mietvertrages;

Bericht: Frau Jessica Lang hat um einvernehmliche Auflösung des Mietvertrages der Energie Lounge ersucht. Das Ende soll mit 31.10.2024 festgesetzt werden und die Kautionshöhe in der Höhe von € 1.500,- wurde ausbezahlt.

Antrag: Bgm. Michael Strasser ersucht um Beschluss wie vorgetragen.
Beschluss: **Antrag einstimmig angenommen.**

Zu Pkt. 16: Beschlussfassung über die Vermietung eines Raumes in der Kletterhalle;

Bericht: Wird im NICHT-Öffentlichen Teil der Sitzung behandelt.

Zu Pkt. 17: Beschlussfassung über den Beitrag Tourismusmarketing Pielachtal 2024;

Bericht: Die Vorschreibung des Beitrags für Tourismusmarketing Pielachtal 2024 (Tourismusverband Pielachtal) Beitrag für Weinburg beträgt € 1.711.-.

Antrag: Bgm. Michael Strasser ersucht um Beschluss wie vorgetragen.
Beschluss: **Antrag einstimmig angenommen.**

Zu Pkt. 18: Beschlussfassung über die Vorschreibung des Eigenmittelbeitrages Offene Jugendarbeit/Streetwork Pielachtal;

Bericht: Bgm. Michael Strasser berichtet, dass wie in der Vorstandssitzung vom 28.6.2022 der Regionalplanungs-gemeinschaft Pielachtal beschlossen wurde, erfolgt die Aufteilung des Eigenmittelbeitrages im Rahmen des Projektes Offene Jugendarbeit / Streetwork Pielachtal aus einem Mittelwert zwischen 2 Berechnungs-methoden. 1) Stundenverteilung je Gemeinde und 2) Kosten lt. Kleinregionsschlüssel.

Vorschreibung des Eigenmittel Beitrags für Offene Jugendarbeit / Streetwork Pielachtal Beitrag für Weinburg:€ 5.613,74

Antrag: Bgm. Michael Strasser ersucht um Beschluss wie und vorgetragen.
Beschluss: **Antrag einstimmig angenommen.**

Zu Pkt. 19: Beschlussfassung über Umweltförderungen;

Herr Bgm. Michael Strasser berichtet, dass folgende Förderansuchen vorliegen:

Bericht:	Datum	Name	Förderart	Gesamtbetrag	Förderung
		Brunner			
	22.11.2024	Brigitte	Wärmepumpe	€ 27.228,21	€ 500.-
	13.11.2024	Knoll Ulrike	Wärmepumpe	€ 34.473,24	€ 500.-

Antrag: Bgm. Michael Strasser ersucht um Beschluss wie vorgetragen.

Beschluss: Antrag einstimmig angenommen.

Zu Pkt. 20: Beschlussfassung über E-Bike Förderungen;

Bericht: Herr Bürgermeister Michael Strasser berichtet dass folgendes Ansuchen um Gewährung eines Zuschusses für ein Elektrofahrzeug eingelangt ist:

		Förderung:
Dutter Erich	3.968,68	300,-

Antrag: Bgm. Michael Strasser ersucht um Beschluss wie vorgetragen.

Beschluss: Antrag einstimmig angenommen.

Zu Pkt. 21: Beschlussfassung über eine Vereinbarung mit der Gem.Bau- u. Siedl.Genossenschaft Pielachtal;

Bericht: Bürgermeister Michael Strasser berichtet, dass für die Streu/Räumspflicht des Gehsteiges von Hagengasse bis Florianigasse eine Vereinbarung abgeschlossen werden soll, dass diese wie bisher über die Gemeinde erfolgen soll.

Antrag: Bgm. Michael Strasser ersucht um Beschluss wie vorgetragen.

Beschluss: Antrag einstimmig angenommen.

Zu Pkt. 22: Beschlussfassung über die Auftragsvergabe für die Durchführung einer Planung für ein Nahwärmenetz im Ortskern Weinburg;

Bericht: Bgm. Michael Strasser berichtet, dass im Jahr 2023 eine von der KEM zu 100% geförderten Studie zur zukünftige Wärmeversorgung von Gemeindegebäuden und der SGP-Häuser in der Hagengasse und Dr.-Tschadek-Straße durchgeführt wurde.

Diese kam zum Schluss, dass durch eine Nahwärmelösung von Gemeinde, Feuerwehr, Kletterhalle, Kerschanhalle sowie der SGP-Gebäude die Heizkosten für die kommenden 20 Jahre signifikant reduziert werden können. Zusätzlich können durch die Nahwärme die CO₂ Emissionen für Heizzwecke über 20 Jahre um 2.500 Tonnen reduziert werden können. Die Kosten für die Planung betragen durch die Förderung ca. je 25.000.- Euro im Jahr 2025 und 2026. Es ist über die Durchführung der Planung zu beraten.

3 Angebote:

- | | |
|---|-------------|
| 1) Fa. MACH Energiegesellschaft m.b.H. | € 59.000,- |
| 2) Fa. Hofbauer+Partner Engineering GmbH | € 63.550,62 |
| 3) Fa. TBES-Technisches Büro für Energiesyst. | € 68.112,- |

Eine Vergabe an den Bestbieter Fa. MACH Energiegesellschaft mbH, Antinie-Alt-Gasse 2/2/11b, 1100 Wien wird empfohlen.

Antrag: Bgm. Michael Strasser ersucht um Beschluss wie vorgetragen.

Beschluss: **Antrag einstimmig angenommen.**

Zu Pkt. 23: Beschlussfassung über einen Planungsauftrag für einen Radweg;

Bericht: Dieser Punkt wurde von der Tagesordnung genommen

Zu Pkt. 24: Beschlussfassung über die Errichtung einer Hundelaufzone;

Bericht: Bgm. Michael Strasser berichtet: Aufgrund der hohen Anzahl gemeldeter Hunde in Weinburg soll eine neue Hundelaufzone entstehen, in der die Hunde ohne Leine und Maulkorb freilaufen und spielen können. Diese speziell gekennzeichnete Fläche wird Hunden die Möglichkeit bieten, sich im gesicherten Bereich artgerecht zu bewegen und auszutoben. Dazu wurde der Pachtvertrag schon in der letzten Sitzung des Gemeinderates beschlossen. Als Zaun wurde ein Angebot von Fa. Steiner eingehoben. Die Montage erfolgt nach den Möglichkeiten des Bauhofes und der Witterung im ersten Quartal 2025. Fa. Steiner – Maschenzaun für Hunde geeignet € 2.790,-
Material – Bauhof ca. € 2.000.- (Bruchschotter, Beton,..)
Weiters soll eine Sitzgelegenheit geschaffen werden. Kosten dazu ca. € 2.000.-, in Summe werden € 7.000.- veranschlagt;

Antrag: Bgm. Michael Strasser ersucht um Beschluss wie vorgetragen.

Beschluss: **Antrag einstimmig angenommen.**

Zu Pkt. 25: Beschlussfassung über die Gewährung eines Zuschusses für einen Skikurs;

Bericht: Bgm. Michael Strasser berichtet, dass die Gemeinde die Teilnahme des Skikurses der Naturfreunde Weinburg mit € 30,- pro Kind unterstützt hat. Sollte dieser im Jahr 2025 nicht stattfinden, soll diese Förderung bei einem mehrtätigen Skikurs für Kinder bis 15 Jahre einmalig auch bei Teilnahme eines mehrtätigen Skikurses ausbezahlt werden. (Wifki, NF Wilhelmsburg, Schulschikurs). Dazu soll eine Bestätigung des Veranstalters/Rechnung vorgelegt werden. Einzureichen bis April 2025

Antrag: Bgm. Michael Strasser ersucht um Beschluss wie vorgetragen.

Beschluss: Antrag einstimmig angenommen.

Zu Pkt. 26: Beschlussfassung über die Förderung von Kletterkursen;

Berichte: GF GR David Lilek berichtet: Um allen Weinburgerinnen und Weinburgern den Einstieg zum Klettern im KTZ Weinburg noch einfacher zu ermöglichen soll ab 2025 jährlich 1 Eltern/Kind Sicherungskurs Veranstalter Naturfreunde (max 12 TN) und 1 Topropekurs (max 12 TN) für Weinburger gefördert werden. Dabei werden 50% der Kurskosten je Teilnehmende durch die Gemeinde übernommen. Die Preise für 2025 betragen:
- Eltern/Kind Sicherungskurs:
Kosten Erwachsene € 131,- - Kosten Kinder € 116,-
- Topropekurs:
Kosten Erwachsene € 175,- - Kosten Kinder € 124,-
Damit ergeben sich Maximalkosten von ungefähr €1.800 pro Jahr (12 Erwachsene-Topropekurs € 2.100; 6 E/6K Eltern/Kind Sicherungskurs € 1.482) für die Gemeinde.

Antrag: Bgm. Michael Strasser ersucht um Beschluss wie vorgetragen.

Beschluss: Antrag einstimmig angenommen.

Zu Pkt. 27: Beschlussfassung über die Gewährung einer Weihnachtsspende für Pensionisten und sozial Bedürftige;

Bericht: Der Richtsatz soll an die Mindestpensionen angepasst werden (siehe Pkt. 28)

Spendenhöhe für
Alleinstehende: € 70,-
Pro Kind zusätzlich: € 50,-

Alleinstehende Arbeitslose: € 70,-
Pro Kind zusätzlich: € 50,-

Bauernpensionisten: € 70,-

Ehepaare oder Lebensgemeinschaften: € 80,-
Pro Kind zusätzlich: 50,-

Ehepaare oder Lebensgemeinschaften (Arbeitslose) € 80,-
Pro Kind zusätzlich: € 50,-

Antrag: Bgm. Michael Strasser ersucht um Beschluss wie vorgetragen.
Beschluss: Antrag einstimmig angenommen.

Zu Pkt. 28: Beschlussfassung über die Gewährung von Heizkostenzuschüssen;

Bericht: Einkommensgrenzen: Bruttoeinkommensgrenze ist der geltende Richtsatz für die Ausgleichszulage (§ 293 ASVG).Tabelle 1: zur Prüfung der Einkommenshöchstgrenze (Brutto) für 2024:

Alleinstehend	€ 1217,96
Alleinerziehend, 1 Kind	€ 1.405,89
Alleinerziehend, 2 Kinder	€ 1593,82
Alleinerziehend, 3 Kinder *	€ 1781,75
Ehepaar, Lebensgefährte	€ 1.921,46
Paar, 1 Kind	€ 2.108,96
Paar, 2 Kinder	€ 2.296,46
Paar, 3 Kinder *	€ 2.483,96
jede weitere erwachsene Person	€ 703,50

* Für jedes weitere Kind ist ein Betrag von € 187,93 hinzuzurechnen, solange für dieses Kind Familienbeihilfe bezogen wird.

Tabelle 2: zur Prüfung der Einkommenshöchstgrenze bei Bezieherinnen und Bezieher von Leistungen nach dem Arbeitslosenversicherungsgesetz oder von Kinderbetreuungsgeld etc. (Brutto) für 2024:

Alleinstehend,	€ 1.420,95,
Alleinerziehend, 1 Kind,	€ 1.640,20,
Alleinerziehend, 2 Kinder,	€ 1.859,45,
Alleinerziehend, 3 Kinder *,	€ 2.078,70,
Ehepaar, Lebensgefährte	€ 2.241,70,
Paar, 1 Kind,	€ 2.460,95,
Paar, 2 Kinder	€ 2.680,20,
Paar, 3 Kinder *,	€ 2.899,45,
jede weitere erwachsene Person	€ 820,75

* Für jedes weitere Kind ist ein Betrag von € 219,25 hinzuzurechnen, solange für dieses Kind Familienbeihilfe bezogen wird.

Der Zuschuss und die Antrags- und Auszahlungsfristen sollen analog des Landes NÖ erfolgen. € 150,-

Antrag: Bgm. Michael Strasser ersucht um Beschluss wie vorgetragen.
Beschluss: Antrag einstimmig angenommen.

Zu Pkt. 29: Beschlussfassung über die Gewährung von Wohnbauzuschüssen für Neu- und Zubauten;

Bericht: Zur finanziellen Unterstützung von Familien sollen Wohnbauzuschüsse für Neu und Zubauten für folgende Familien gewährt werden.

Peter Zeisberger und Sabine Dolejsky – Konrad Gerstl Straße 2
Christoph und Elisabeth Rebenda, Auerspergstraße 8

Es wird vorgeschlagen den Betrag von € 500,- als Zuschuss und eine ROT-Weiß-ROTE Fahne an die Häuslbauer zu übergeben.

Antrag: Bgm. Michael Strasser ersucht um Beschluss wie vorgetragen.
Beschluss: Antrag einstimmig angenommen.

Zu Pkt. 30: Beschlussfassung über die Gewährung einer Weihnachtsspende für Familien ab dem 4. Kind bis zum 15. Lebensjahr bzw. bei weiterem Schulbesuch;

Bericht: Bgm. Strasser schlägt vor, einen Betrag von € 50,00 pro Kind zu gewähren. Es ist folgende Familie betroffen:

Familie Glaninger € 50,00 – Charlotta Glaninger
Familie Haubenwallner-Erber € 50,00 – Mila Erber

Antrag einstimmig angenommen.

Zu Pkt. 31: Beschlussfassung über die Abhaltung eines Neujahrsempfanges;

Bericht: Am 17. Jänner 2025 soll der Neujahrsempfang im Kultursaal stattfinden.
Musik Herbert Schedlmayer & Band.

Antrag: Bgm. Michael Strasser ersucht um Beschluss wie vorgetragen.
Beschluss: Antrag einstimmig angenommen.

Zu Pkt. 32:
- entfällt

Dringlichkeitsantrag:

Zu Pkt. 48: Beschlussfassung über ein Subventionsansuchen für die Anschaffung eines Gerätes für ein Rettungsfahrzeug;

Bericht: Der ASBÖ–Rabenstein plant die Anschaffung eines standardisierten Patientenmonitors für den RTW–C (Hauptrettungswagen der auch in den Nachbargemeinden zum Einsatz kommt) für das Telenotarztsystem bei welchem 24/7 ein Notarzt in der Rettungsleitstelle zu Unterstützung der Sanitäter zur Verfügung steht. Der Monitor überträgt Messwerte (EKG usw.) und Gesundheitsdaten live in die Leitstell oder ins Krankenhaus. Die Anschaffungskosten betragen € 23.500.–
Die Kosten für die Gemeinde Weinburg betragen lt. Regionsschlüssel € 3.622.–

Antrag: Bgm. Michael Strasser ersucht um Beschluss wie vorgetragen.

Beschluss: Antrag einstimmig angenommen.

Zu Pkt. 49: Beschlussfassung über eine Sanierungsmaßnahme in einer Wohnung

Bericht: Austausch der Gastherme samt Warmwasserspeicher in der Wohnung 1 in der Mariazeller Str. 8 (Hr. Mazanek)
Die vorhandene Gastherme (Baujahr 1994) ist defekt, Ersatzteile sind nicht mehr verfügbar.
Angebot der Fa. Schadner über € 10.404,10 inkl. MwSt. liegt vor.

Antrag: Bgm. Michael Strasser ersucht um Beschluss wie vorgetragen.

Beschluss: Antrag einstimmig angenommen.

Zu Pkt. 33: Berichte;

Bericht: Bgm. Michael Strasser berichtet:

- **KTZ sperrt am 7.12.2024** wieder auf; Team hat großartige Leistungen vollbracht, Handwerker wo mgl. vorrangig aus Ort bez. Region;
Bitte um Nachsicht bei Sporthallenkeller – muss noch austrocknen;

- **Mieter Daniel Zagler Metallbau seit 11.2024 in Bauhof eingemietet**

Bgm. Michael Strasser berichtet über Verkehrsverhandlung vom 28.11.2024

1. Erlassung einer Geschwindigkeitsbeschränkung auf 30 km/h im Zuge der L5006 im Bereich des Kindergartens (PLS1-V-06312/012)
Abhängig von der Stellungnahme vom jur. Sachverständigen
2. Erlassung eines Halte- und Parkverbotes im Kreuzungsbereich L5006 /
Gemeindestraße „Dr.-Tschadek-Straße“ (PLS1-V-06312/013)
Soweit OK – wegen Sichteinschränkung;
3. Errichtung eines Schutzweges im Zuge der Gemeindestraße
„Kirchenstraße“ (Auswertung der Fußgängerzählung) sowie Erlassung
eines Halte- und Parkverbotes im Kreuzungsbereich L5006 /
Gemeindestraße „Kirchenstraße“
Erneute Verkehrszählung danach Prüfung Sachverständiger
4. Einrichtung einer Einbahnführung im Zuge der Gemeindestraße
„Lehargasse“ Verkehrszeichenplan danach OK
5. Erlassung eines Fahrverbotes mit dem Zusatz „ausgenommen Radfahrer
und Anrainerverkehr“ im Zuge des Güterweges „Luberg“
Verkehrszeichenplan danach OK
6. Erlassung eines Fahrverbotes mit dem Zusatz „ausgenommen Radfahrer
und Anrainerverkehr“ im Zuge der Gemeindestraße „Waldgasse“
Verkehrszeichenplan danach OK

- **Life Iris Renaturierungsprojekt -Ausschreibung 1.Quartal**

- **Kindergarten Zubau planmäßig Gruppensiedeln** voraussichtlich
nach den Semesterferien bis Woche 9 abgeschlossen;
Eröffnungsfest am 28. 2. 2025 – 11.00 Uhr
13.00 Uhr Puppentheater - und Tag der offenen Tür;
TBE-Eröffnung ab 3. März 2025

Bgm. Michael Strasser bedankt sich für die gute Zusammenarbeit
während der letzten GR – Periode

Es waren einige Krisen von Corona, Teuerungswelle und zuletzt das
Jahrhunderthochwasser zu bewerkstelligen – die dank guter
Zusammenarbeit & Zusammenhalt über Fraktionsgrenzen hinweg gut
gemeistert werden konnten.

Trotzdem konnten auch wichtige Projekte wie der Nahversorger ADEG
Weinburg, mit dem die Grundinfrastruktur der
Lebensmittelnahversorgung, Postpartner, Bankomat, regionale Produkte
geschaffen werden.

Im Jahr 2023 konnte mit der Volksschulsanierung eine top moderne Lernumgebung geschaffen werden,
Im Jahr 2023 erfolgte der Baustart zum zweigruppiger Kindergartenzubau;
Ferienspiel, Ferienbetreuung, Topothek, Mein Weinburg
Wirtschaftsgutschein,
Projekt Retentionsbecken Tannenbach Constantia Teich
Kirchenstraße - Sicherer Schulweg;

Herr Bürgermeister schließt die öffentliche Gemeinderatssitzung und spricht Dank für das Interesse an die Gäste aus.

Er fährt mit dem nichtöffentlichen Teil der GR-Sitzung fort;